



RELEVANTE SOFTWARE PROJEKTE

Verwendete Techniken und interessante
Details

Exposee

Hier führe ich nur die relevantesten Projekte auf die als Referenz Projekte geeignet sind, meine technologische Ausrichtung aufzeigen und Eckpunkte in meinem Lebenslauf sind.

Einzelheiten zu den Projekten können jederzeit bei mir nachgefragt werden

Johannes Schwärzel
aouji@aouji.net oder 076 544 51 57

Short

Swisscom AG | April 2018 ~ Dezember 2018

Betreuung auslaufender Systeme

Cybernetic Systems Engineering | Mai 2014 ~ März 2018

Kybernetisches Game Development

BKW: Import/Export ins Allegro Handelssystem (Strombörse) | Januar 2014 ~ Mai 2014:

Webservices, Datenaustausch zwischen 5 Systemen

Infoteam Software AG: Testtool für Kompatibilitätscheck von Software zum SiLA Standard

Test Suite für Laborgeräte im Verbund nach SiLA Standard

MHM & Partner AG: Erweiterung des Frameworks BW2 | Januar 2008 ~ Februar 2008

EXCEL Integration ins Framework

MHM & Partner AG: Erweiterung des Frameworks BW2 | Januar 2008 ~ Mai 2008

Workflow grafisch editierbar, Framework Modul

Transdata AG: Beratung und Spenden | Oktober 2006 ~ 2010

Back Office Lösung, Komplett

Umbrella AG: TO-Modul | Juli 2002 bis Dezember 2002

TUI Datengewinnung und Übermittlung BIG Data

Vision AG: Agenda für CRM-Tool | Juli 2000 bis November 2000

Komplette Agenda in CMS Lösung entwickeln

Teppichhandel Kette | Herbst 1998, 4 Monate

Backoffice Lösung für Detailhandel in VBA

Details

Swisscom AG | April 2018 ~ Dezember 2018

Application Engineer Senior

Betreuung von drei auslaufenden Systemen

Sicherstellen der Verfügbarkeit bis zur endgültigen Ablösung.

Aufgaben:

- Analysieren von Problemstellungen (Geschäftsprozesse/-transaktionen, Daten, Funktionen) sowie des Umfelds (Arbeitsplatz, Zielsysteme/-Plattformen, Rahmenorganisation)
 - Inklusive der Umstellung auf agile(SCRUM)
- Festlegen der daraus entstehenden funktionalen und nicht funktionalen (Verfügbarkeit, Sicherheit, Performance) Systemanforderungen
- Erstellen von Modellen für Daten, Funktionen und/oder Objekte
 - Automatisierte Testaufzeichnung
- Erstellen oder Auswählen der geeigneten Methoden, Techniken, Standards, Richtlinien und Tools für die Software-Entwicklung und -Wartung
 - Clean Code
- Entwickeln, Implementieren und Warten von Applikationen, Komponenten, Modulen und Schnittstellen → Alltagsarbeit
- Einrichten und Pflegen der Entwicklungs- und Testumgebung
 - Testkonzept
- Mitarbeiten beim Implementieren und Testen (Integrationstests) von Applikationen → Alltagsarbeit
- Erstellen und nachführen der Dokumentationen (Modelle, Schnittstellenbeschreibungen, Testverfahren, Benutzerhandbuch etc.)
 - Nachholbedarf
- Analysieren und Beheben von Softwarefehlern in produktiven Anwendungen → Alltagsarbeit
- Umsetzen von Change Requests → Alltagsarbeit
- Konzipieren und Realisieren von Softwareverbesserungen im Lebenszyklus von Anwendungen
 - Release Planung verbessern

Besonderheiten:

- Legacy Code, seit mind. 8 Jahren nicht mehr gepflegt.
- Team befand sich in der Umstellung auf agile Methoden. Mithilfe diese besser umzusetzen.
- Stabilität/Verfügbarkeit über:
 - Konservative Clean Code Überarbeitungen
 - Testkonzept und Umsetzung automatischer Tests sowie Impact in die Release Planung
- Automatisierte Testaufzeichnung (ganze Komponente) durch den äusserst grossen Nachholbedarf
- Ausführliche Dokumentation, auch wegen fehlenden Code-Experten

Tools/Methoden

Sprachen/Techniken: C#. .NET 4.5, PL/SQL, WS/WCF, WPF, XAML Datenbindung, SOAP, XSD, XML, Serialisierung

Methoden: OOA, OOD, OOP, SCRUM, MVVM/MVC, Clean Code

Tools: TFS Visual Studio 2015 – 2017, WinSCP, WinMerge, CSVSplitter, Sourtree, Fiddler, WindowsGrep, SOAP-UI,

Datenbank: ORACLE 11, Toad for ORACLE,

Vergangene wichtige Projekte

Cybernetic Systems Engineering | Mai 2014 ~ heute

<https://auoji.jimdo.com/game-engineering/>

- Beschreibung:
 - 2D Animationen
 - Game-Engineering
 - Neuartige Vogelperspektive
 - UVP fähig
 - Spielbalance
- Besonderheit:
 - Kybernetische getriebener Game Loop
 - Basis ist eine selbst entwickelte Schwarm KI
- Aufgaben:
 - Kompletter Zyklus
- Methodik:
 - Agil
- Techniken:
 - OOA, OOD, OOP, WS/WC, Serialisierung
 - C#, .NET 4.0 - .NET 4.7, Visual Studio 13-17
 - Monogame
 - TFS

BKW: Import/Export ins Allegro Handelssystem (Strombörse) | Januar 2014 ~ Mai 2014:

- Beschreibung:
 - Mittels Webservice Daten zwischen fünf Systemen übermitteln und synchronisieren
- Besonderheiten:
 - Konzentration auf die Soft-Skills für das ganze Team.
- Aufgaben:
 - Anforderungen für die Schnittstellen/WSDL bei den internen Kunden ermitteln.
 - Webservice zwischen mehreren Systemen erstellen und testen.
 - Die Dokumente dazu erstellen, kontrollieren und abnehmen.
- Methodik:
 - SCRUM
- Techniken:
 - Allegro, C#, WCF, WPF, .NET 4.0, Visual Studio 12

Infoteam Software AG: Testtool für Kompatibilitätscheck von Software zum SiLA Standard | Juni 2010 ~ Mai 2013

- Beschreibung:
 - Laborgeräte Geräte die den SiLA Standard erfüllen wollen mit einer Testsuite testen.
- Besonderheiten:
 - Zusätzlich werden mehrere Geräte im Verbund getestet (inkl. Automatische Weitergabe von Proben mit Robotern).
- Aufgaben:
 - Verbessern des internen 'Service Consumers' als Grundlage für die Testroutinen.
 - Entwickeln des Datenmodells aufgrund der SiLA Spezifikation. Erstellen eines Ablaufhandlings um auch Laborgeräte im Verbund testen zu können.
 - Erstellen der Architektur für die verschiedenen Softwaremodule dazu in einer Multithread Umgebung.
 - Den SiLA Standard in der gesamten Software sicherstellen, Zertifikat fähig.
 - Vollständiges Tracking aller Ereignisse.
- Methodik
 - SCRUM Ich habe dazu die agile Projektmethode SCRUM gewählt und in meinem Team eingeführt.
 - OOA, OOD, OOP
 - PMS (Prozess Management System)
 - MVVM
- Techniken:
 - Alles mit C#, .NET 4.0 (TPL , WPF, Linq to Entity, Linq to SQL, WCF, Serielle Schnittstellen), MS-SQL-Server 2010, TFS, Serialisierung

MHM & Partner AG: Kundenanpassungsprojekte BW2 | Januar 2008 ~ März 2010

- Beschreibung:
 - Das BW2 Framework, eine CMS Lösung mit vielen Modulen inkl. Buchhaltung.
 - MHM ist/war Franchiser und Entwicklungspartner von BW2
- Besonderheiten:
 - Excel Integration mit direkter Verbindung in die Datenbank sowie den Businessobjekten(Entitäten) des Frameworks.
 - Sehr komplexe SQL's nötig für die modularen Views.
- Aufgaben:
 - Umsetzung des schon existierendem Requirement
- Methodik:
 - OOA, OOD, OOP
 - Wasserfall
- Techniken:
 - C#, .NET 2.0, MS-SQL-Server, Das BW2 Framework, SVN.

MHM & Partner AG: Erweiterung des Frameworks BW2 | Januar 2008 ~ Mai 2008

- Beschreibung:
 - Die MHM bekam vom Hersteller BW2 als Programmierauftrag den Auftrag das Workflow Modul zu erstellen. Ich war für die Realisierung zuständig.
- Besonderheiten:
 - Grafische Darstellung eines Workflows mit direkter Editiermöglichkeit.
 - Verbindung komplett mit den produktiven und aktuellen Businessobjekten
 - Dabei noch ein paar benachbarte Assemblys von VB zu C# umschreiben/rewriten.
- Aufgaben:
 - Ermitteln der genauen Spezifikation.
 - Umsetzung durch Programmieren der gewünschten Funktionalität.
- Techniken:
 - OOA, OOD, OOP
 - VB & C#, .NET 2.0, MS-SQL-Server, SVN.

Transdata AG / Selbständig: Beratung und Spenden | Oktober 2005 ~ Oktober 2010

- Beschreibung:
 - Dies ist das Pilotprojekt an welchem das von mir entwickelte Basismodul aufgebaut wird.
 - Die Applikation ist als Kernapplikation des Pilot Betriebes seit Januar 2006 im produktiven Betrieb und wird ständig erweitert.
- Besonderheiten:
 - Fallverwaltung
 - Spendenverwaltung mit Versandkontrolle/-Modul
 - Statistik, Auswertung
 - Adressverwaltung komplex
 - ESR-Einlesen der Spenden
 - Auswertungen ad HOC
 - Deck- und Infoblätter, Etiketten
- Aufgaben:
 - 1 Person Team. Ich machte alles selbst, bzw. mit dem Kunden zusammen
 - Erfassen des Requirement & Realisierung
 - Arbeitsabläufe
 - Besprechen und Beraten
 - des Kunden festhalten und überführen
 - ein Change begleiten und einführen
 - Schulung
 - Support
- Methodik:
 - OOA, OOD, OOP
 - MVVM
- Techniken:
 - C# .NET 2.0
 - MS-SQL-Server

Transdata AG: Basismodul | Oktober 2005 ~ September 2006

- Beschreibung:
 - Framework artiger Aufbau des Basismoduls. Es sollen bedient werden können Back-Office von: Fallbearbeitung Beratungsstelle, Buchhandlung BackOffice, etc.
- Besonderheiten:
 - flexibelstes ERD Modell
 - hoch konfigurierbar
 - Schnittstelle zu nachträglicher Businesslogik
 - Baum- und Tabellenkonstrukt individuell einstellbar (Cube)
 - Mehrere Such-Tools
 - Workflow voll konfigurierbar
 - Geschwindigkeitsorientiert
 - Aktionsgesteuerte Synchronisation
 - ESR Verwaltung komplett
 - Statistik
- Aufgaben:
 - 1 Person Team, alles, auch betreffend nutzbar als Framework:
 - Requirement im Detail erfassen
 - Architektur ausgereift erstellen
 - Programmieren
 - Schulungskonzepte, Einführungskonzepte, Live Unterstützungskonzepte, etc.
- Methodik:
 - OOA, OOD, OOP
- Techniken:
 - C# 2.0 – C# 4.0, MS-SQL-Server

Umbrella AG: TO-Modul | Juli 2002 bis Juni 2003

- Beschreibung:
 - TUI Deutschland hat ein knappes Dutzend kleiner und mittlerer Reiseanbieter aufgekauft. Nun geht es darum sämtliche statistisch Relevanter Daten in die im Aufbau begriffene BIG Data des TUI Hauptsitzes zu überführen – direkt aus dem Live System.
 - Dass das möglich ist muss jedes Reisebüro die 'Umbrella' Software einführen und ihr altes ablösen.
- Besonderheit:
 - Die aufgekauften Reiseunternehmen sind meist höchst spezialisiert auf ein Thema (Bsp. Surfferien). Dadurch verwendet praktisch jedes Reisebüro nicht nur seine eigene Software, sondern arbeitet sehr unterschiedlich.
 - 1 Woche vor dem Kickoff der Realisierung wurde aufgrund des SAR Einbruchs das Projekt auf Eis gelegt. (wie weitere 70 Projekte von TUI)
 - Dauer: Anfrage bis zur Realisierung Kickoff 6 Monate.
- Aufgaben:
 - Projektführung internationales Projekt, Anbieterseite
 - kleines Team à ca. 15 involvierter Personen

- Internationale Schnittstelle für eingekaufte spezialisierte Partner (Tour Operators) ins Hauptprogramm entwickeln bzw. Ansätze dazu realisieren
- Programmierung mit Modell getrieben basierte House-In-Sprache Atlas
- Methodik:
 - Wasserfall
- Techniken:
 - Delphi

Vision AG: Agenda für CRM-Tool | Juli 2000 bis November 2000

- Beschreibung:
 - Komplexe Agenda (damals gab es nur wenige gute)
 - Gruppenfunktionen
 - Aufgaben mit DB-Ereignissen verbunden (Workflow)
 - Schnittstellen auf PDA's und ins MS-Office
 - Info-Agent zur Agenda für die Frontseite des Hauptmoduls
- Besonderheiten
 - Workflow, allerdings nicht konfigurierbar.
 - Schnittstellen zu den ollen PDA's
- Aufgabe:
 - Konzept, Requirement erstellen (Mittels OOA OOD)
 - Realisierung durch Programmierung mittels OOP
- Methodik:
 - OOA, OOD, OOP
- Techniken:
 - Delphi
 - SQL Anywhere (Vorläufer MS SQL)

Teppichhandel Kette | Herbst 1998, 4 Monate

- Beschreibung:
 - Back-Office: Der Teppichhändler wollte (weiter) expandieren und dabei all seine Läden mit einem IDV basierten (PC) Programm standardisieren und übersichtlicher machen.
 - Artikelverwaltung
 - Buchhaltungsschnittstelle, Tageskasse
 - Bestellverwaltung
 - Kundendokumente
- Besonderes:
 - Access, Excel & Word VBA in einer Applikation benutzen
- Aufgaben:
 - Requirement vertiefen
 - Umsetzen
- Methodik
 - OOA, OOD, OOP
 - Wasserfall
- Techniken:
 - Access VBA, Excel VBA, Word VBA, zusammengeführt.

SIKA Bau AG | Sommer 1998, 5 Monate

- Beschreibung:
 - SIKA Bau AG hat nun eine stattliche Anzahl von EDV im Einsatz. Es geht darum den internen Support zu unterstützen mit: Trouble Ticketverwaltung, PC-Inventarverwaltung, internes Antrags und Bestellwesen
- Besonders
 - Server/Client fähig
- Aufgaben
 - Umsetzung des klaren Requirement
- Methodik:
 - OOA, OOD, OOP
- Techniken:
 - Access komplett gesteuert mittels VBA

Also Comsy AG, Selbständig | 1996

- Beschreibung:
 - Mit dem UNIX System konnte man keine Daten einsehen um daraus Lagerumsätze oder gar Forecasts zu sehen um das Lager voraussehend zu bewirtschaften.
 - ASCII Berichte des Systems automatisch zu analysieren und daraus die Lagerbewirtschaftung zu bestimmen können.
 - Die Retouren an Hersteller und Kosten der Teile müssen dabei mit einbezogen werden.
- Besonderes:
 - Eigen Initiative um meine eigene Arbeit zu verbessern und erleichtern
- Aufgaben
 - 1. Person Team
- Methoden:
 - OOA, OOD, OOP
- Techniken:
 - Turbo Pascal 5.5
 - Historie in selbst erstellter Relationaler Datenbank mittels den Typisierten Files von TP